

EU-Skeptizismus in der Türkei vs. Türkei-Skeptizismus in der EU

Gastvortrag von Julia Klein mit anschließender Diskussion

Der Weg der Türkei in die EU ist beschwerlich und zieht sich nunmehr seit 16 Jahren hin – und das, obwohl die Türkei einer der wichtigsten strategischen Partner in Fragen der europäischen Außen- und Sicherheitspolitik ist. Doch Versprechungen wie Visafreiheit und ein schnellerer EU-Beitritt der Türkei im Gegenzug für eine stärkere Zusammenarbeit angesichts der akuten Flüchtlingskrise und in der Terrorismusbekämpfung wie zum EU-Türkei-Gipfel im November 2015 täuschen nicht darüber hinweg, dass es immer noch eine breite politische Front in der EU gibt, die die Beitrittsverhandlungen mit der Türkei zu blockieren versucht. Doch auch in der Türkei werden skeptische Stimmen gegenüber einem EU-Beitritt des Landes immer lauter. Befördert die Türkei-Skepsis in der EU den zunehmenden EU-Skeptizismus in der Türkei? Welche Rolle spielt der EU-Beitrittsprozess der Türkei?

Dienstag, 12. Januar 2016 | Beginn um 18:00 Uhr (s.t.)

LF 310, Rotunde | Campus Duisburg, Universität Duisburg-Essen (UDE)

Eröffnung und Begrüßung

Prof. Dr. Susanne Pickel, UDE/Südosteuropa-Gesellschaft (SOG)

Gastvortrag

Julia Klein, Institut für Europäische Politik (IEP), Berlin

Diskussion

Dr. Oliver Schwarz, UDE/SOG